

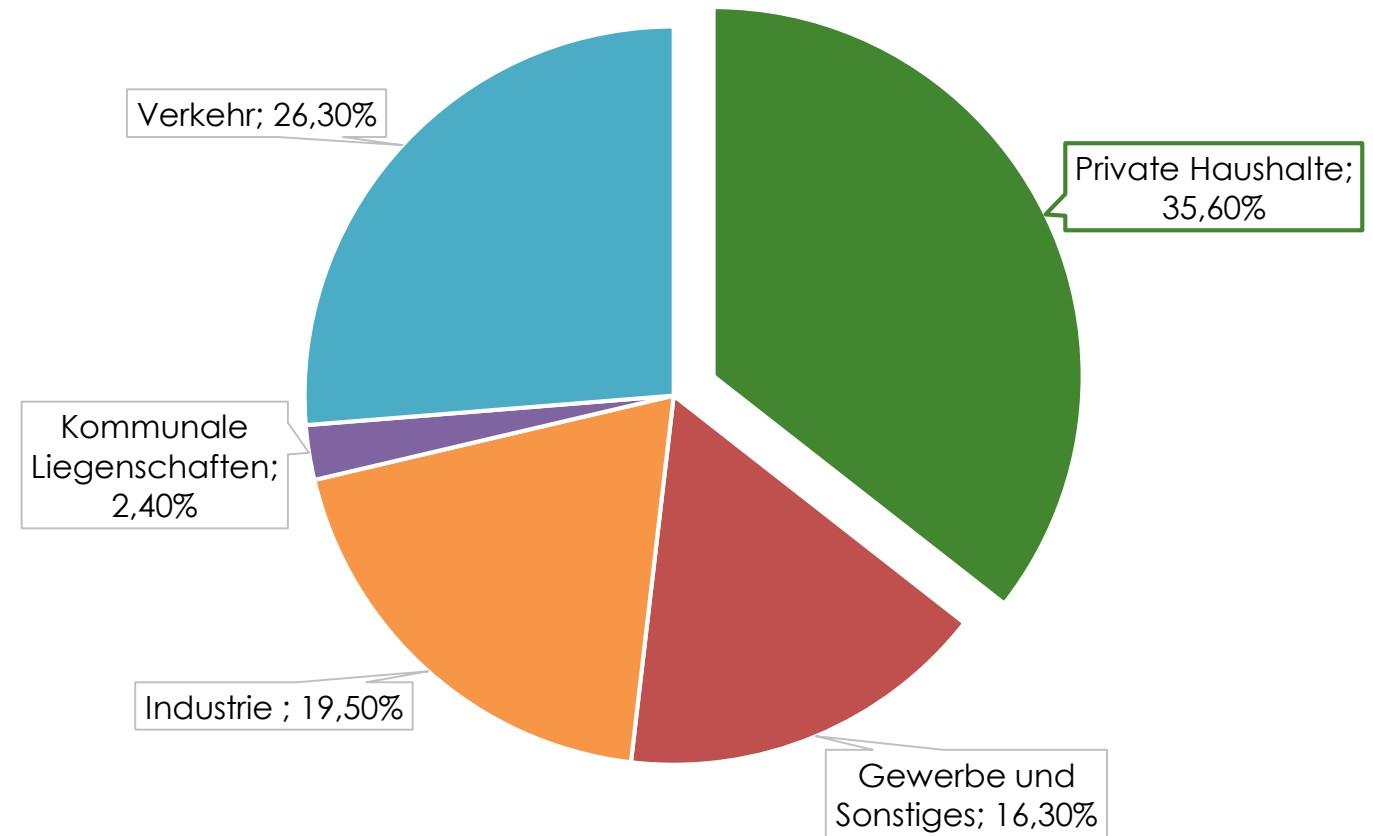
Klimabudget 2024

Vorberatung Förderrichtlinien und Maßnahmen

Warum ist das Klimabudget so bedeutend?

- Umweltbundesamt: **Kommunen haben begrenzte Einflussmöglichkeiten auf private Haushalte.**
- Die **Instrumente der Kommune** um den Treibhausgasausstoß von privaten Haushalten zu beeinflussen: **Beratung, Motivation, Informationskampagnen, Förderprogramme.**
- Das **Klimabudget ist daher von großer Bedeutung**, weil es Informationsveranstaltungen, Förderungen und die Möglichkeit zur Beteiligung durch freie Vorschläge bietet.

Verursacherbezogene CO₂-Emissionen der Stadt Tettnang aufgeteilt nach Sektoren im Jahr 2019



Quelle: Energieagentur Ravensburg (2019): Energie- und Treibhausgasbilanz der Stadt Tettnang

Verteilung der Mittel

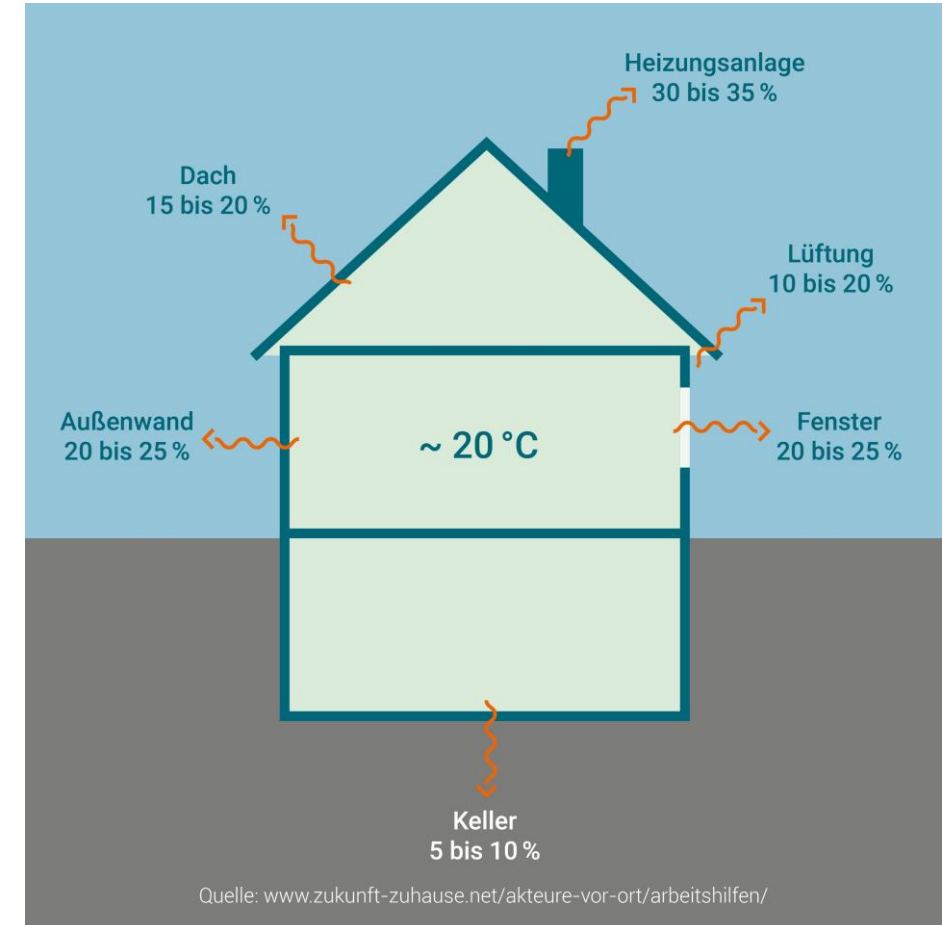
Insgesamt: 162.000 EUR (100.000 EUR aus 2024, 62.000 EUR Übertrag aus 2023)

- Rund **90.000 EUR des Klimabudgets** werden für die **Förderung von Klimaschutz-Maßnahmen der Bürgerschaft** verwendet werden.
 - Rund **15.000 EUR** werden für **die Information und Sensibilisierung der Bürgerschaft und mittelständischen Unternehmen** bezüglich Klimaschutz, in Form einer **Veranstaltungsreihe** eingesetzt.
 - Rund **12.000 EUR** werden für **Kinder- und Jugendprojekten**. Die Vergabe der Mittel aus den Vorschlägen wird von der Verwaltung beraten und beschlossen.
 - Rund **45.000 EUR werden für freie Vorschläge aus der Bürgerschaft** (bürgerschaftliches Engagement) verwendet. Die Vergabe der Mittel aus den Vorschlägen wird von der Verwaltung beraten und beschlossen.
- Empfehlung der Verwaltung: **Übertragbarkeit der Mittel in den verschiedenen Bereichen.**
Es wird jedoch angestrebt, die Mittel entsprechend der vorgestellten Aufteilung zu verwenden.

Klimaschutzmaßnahmen bei Wohngebäuden

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

- **Energieberatung**
(Beratung durch Energiefachberater des Handwerks: 50 %, max. 75€;
Beratung durch unabhängigen Energieberater: 50 %, max. 150 €)
- **Dachdämmung** (10€/m², max. 1.500€)
- **Außenwanddämmung** (10€/m², max. 2.000€)
- **Fenster** (20€/m², max. 1.500€)
- **Außentüren** (60€/m², max. 300€)
- **Blower-Door-Test zur Qualitätssicherung** (200€)
- **Lüftung** (Dezentral: Zuschuss pro Anlage 150 € max. 750 €;
Zentral: Zuschuss 750€)
- Die Förderung von Klimaschutzmaßnahmen bei Wohngebäuden ist auf **maximal 3.000€ pro Wohngebäude (Einfamilienhaus, Doppelhaus, Reihenhauses) bzw. 3.000€ pro Wohneinheit bei Mehrfamilienhäusern** begrenzt.



Maßnahmen zur Energieerzeugung (Balkonkraftwerke)

Fördervariante 1:

Die Antragsteller **montieren und installieren das Balkonkraftwerk selbst**.

Die Höhe der Förderung liegt bei 100 EUR (mit sozialem Nachweis: 200 EUR).

Fördervariante 2:

Die **Installation und die Montage erfolgt durch einen Fachbetrieb**.

In diesem Fall liegt die Höhe der Förderung bei 200 EUR (mit sozialem Nachweis 300 EUR).

Die Verwaltung schlägt vor, die Mittel für die **Balkonkraftwerke rückwirkend zum 01.01.2024 zu genehmigen**, um auf vermehrte Anfragen im laufenden Jahr zu reagieren und Beständigkeit zu gewährleisten.



Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV

Förderhöhe:

- **Betrag eines Deutschlandtickets**
(derzeit 49 Euro).
- Vorlage von **fünf Deutschlandtickets**
(mit sozialem Nachweis drei Deutschlandtickets)

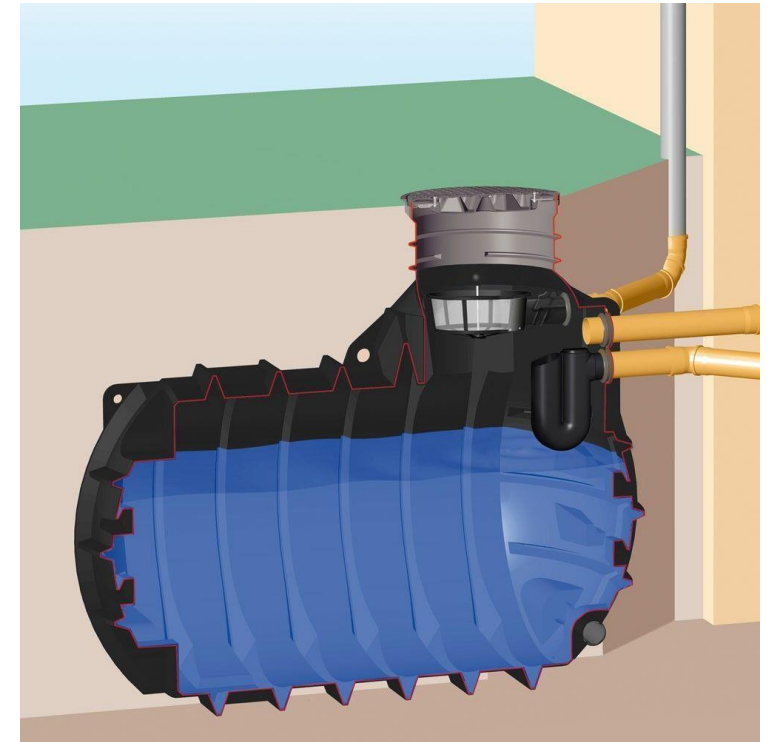


Maßnahmen zum Regenwassermanagement (Zisternen)

Gefördert werden Neuinstallationen inkl. den dazugehörigen Erd- und Leitungsarbeiten von **unterirdischen Zisternen**.

Förderhöhe:

- **25% der Gesamtkosten** und **max. 1.000 EUR**
- Bei **Neubauten** ist die Nutzung des Regenwassers als **Brauchwasser verpflichtend** (Toilettenspülung, Waschmische & Gartenbewässerung).
- Bei der **Nachrüstung** eines bestehenden Gebäudes ist die **Regenwasserspeicherung zur Gartenbewässerung** ausreichend.



Maßnahmen zur CO₂-Speicherung (Klimabäume)

Förderung:

- Gefördert wird ein **kostenloser Baum für Bürgerinnen und Bürger.**
- **Auswahl aus vorgegebener Liste** im Rahmen der Antragstellung.



Biodiversitätsmaßnahmen (Nistkästen, Insektenhotels und Fledermauskästen)

- Biodiversitätsmaßnahmen entscheidend: **Bewahrung der Vielfalt der Natur, ökologischer Gleichgewichte** zu sowie zur **langfristigen Sicherung der Stabilität und Resilienz der Ökosysteme**.

Förderung:

- **kostenfreie Ausgabe** von **Nistkästen, Insektenhotels** und **Fledermauskästen**.
- **ein Kasten pro Person**
- **Lokaler Bezug** (Diakonie Pfingstweid angefragt, Förderung soziale Nachhaltigkeit)



Information und Sensibilisierung der Bürgerschaft und mittelständischen Unternehmen zum Thema Klimaschutz:

- Fortsetzung der **Veranstaltungsreihe** zum Klimawandel für die Bürgerschaft (**Plattform** zur **Bewusstseins-schaffung und Wissensvermittlung**).
- **Einbeziehung der Bürger** durch Veranstaltungen und Diskussionen (Förderung Verständnis für Klimaschutz und Motivation zu nachhaltigem Handeln) .
- Auswahl der Referierenden (Vielfalt der Themen, Neutralität).



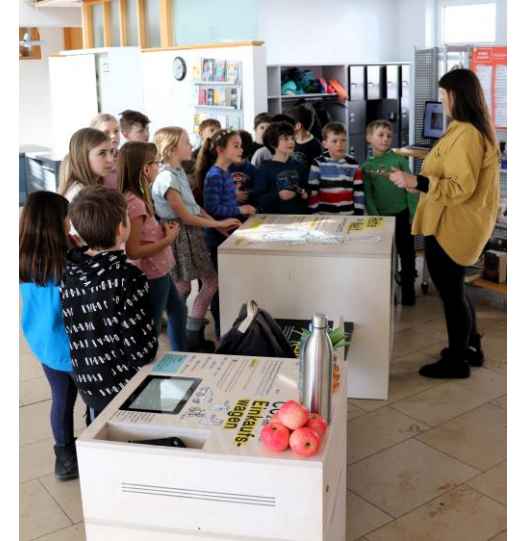
Information und Sensibilisierung der Bürgerschaft und mittelständischen Unternehmen zum Thema Klimaschutz:

Mögliche Veranstaltungen:

- **Netzwerktreffen lokaler Unternehmen** zum Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel
- Workshops und Vorträge zum Thema **Biodiversität**
- Informationsveranstaltung zum **Gebäudeenergiegesetz (GEG)**
- Veranstaltung zum Thema **Mobilität**
- **Klimaspaziergang** durch Tett nang
- Wiederholung der **Kleidertauschparty**
- **Clean-up-day**
- Angebot im Rahmen des **Ferienprogramms**
- **Filmabend im KITT**

Förderung von Kinder- und Jugendprojekten zum Klimawandel

- **Aufklärung von Kindern und Jugendlichen zum Klimawandel**
(Förderung Umweltbewusstsein, Befähigen der zukünftigen Generationen nachhaltige Entscheidungen zu treffen.)
- Antragstellung durch **Kindergärten, Schulen, das Jugendhaus, die Jugendbeteiligung sowie Jugendliche selbst**. Die Verwaltung hat ebenfalls die Möglichkeit, Projekte in diesem Zusammenhang zu initiieren.
- **Umsetzung der Projekte durch Antragsteller**



Förderung von freien Vorschlägen aus der Bürgerschaft

- Ideen aus der Bürgerschaft, die dem Klimaschutz dienen, sollen monetär gefördert werden.
- Die **maximale Förderung beträgt 5.000 € pro Projekt** und Jahr. In Ausnahmefällen kann eine höhere Förderung beantragt werden, unter Vorbehalt einer individuellen Prüfung.

Mögliche Projekte :

- Austausch herkömmlicher Leuchtmittel in gemeinnützigen Gebäuden, wie zum Beispiel Gemeindezentren
- **Urban Gardening** zur Begrünung von Stadtteilen oder öffentlichen Grünflächen
- Initiierung von Müllsammelaktionen
- **Bau von Radservicestationen**, Fahrradständer
- Unterstützung für den **Bau einer Gemeinschafts-PV-Anlage**

Förderung von freien Vorschlägen aus der Bürgerschaft

- Umsetzung der **Projekte durch Antragsteller**.
- Zur **Beschleunigung der Umsetzung von Projekten** und zum **Abbau bürokratischer Hürden** , soll das **Antragsverfahren schlank und möglichst formlos** erfolgen.
- Die **Zusage von Zuschüssen soll als Geschäft der laufenden Verwaltung behandelt** werden.